

SoVD auf der Senioren-Sondermesse „InVita“ mit Infostand vertreten

Publikumsmagnet geworden

In diesem Jahr war der Stand des Landesverbandes Bremen auf der „InVita“, einer Sondermesse für Senioren im Rahmen der Bremer HanseLife, außerordentlich gut besucht. Das SoVD-Standteam berichtete von einem regelrechten Ansturm an beiden Vormittagen.

Die Messe mit dem Thema „Fit & Aktiv im Alter“ fand am 18. und 19. September in Halle 7 auf der Bremer Bürgerweide statt. Zum hohen Besucheraufkommen in diesem Jahr hatte sicher auch die breit gestreute Werbung des Veranstalters mit einem Faltblatt inklusive Freikarte beigetragen.

Die „InVita“ bietet in je-

dem Jahr vielfältige Informationen und Angebote rund um das Thema „Alterwerden in Bremen“. Die Messe entwickelt sich damit zu einer wichtigen Anlaufstelle für Menschen im fortgeschrittenen Alter und deren Angehörigen in der Hansestadt und dem Umland. Rund 100 Aussteller und ein umfassendes Bühnenprogramm bieten

Anregungen, Informationen und Lösungsansätze, die es Seniorinnen und Senioren ermöglichen, im Alter langfristig selbstständig in ihrem gewohnten Umfeld zu verbleiben und das Leben zu gestalten.

Aber nicht nur Senioren oder Fachkräfte nutzten die Gelegenheit, am SoVD-Stand Informationen einzuholen und ein Gespräch zu führen. Begrüßen konnte das Standteam auch Bürgermeister Dr. Carsten Sieling, die SPD-Bundestagsabgeordnete Sarah Ryglewski sowie David Geduldig, den Leiter des Amts für Versorgung und Integration in Bremen.

Thomas Wolter, geschäftsführendes Vorstandsmitglied, zählte an beiden Tagen zum Standteam. Sein Resümee: „Wir haben uns sehr gefreut, dass die ‚InVita‘ so großen Zuspruch fand. Viele Besucher waren an unseren Themen interessiert. In der nächsten Zeit haben wir einiges zu tun, denn wir haben zahlreiche Beratungsgespräche vereinbart.“



Beirat, Revisoren und der neue Vorstand vor der Gaststätte.



Rund 40 Mitglieder waren gekommen, um über Anträge abzustimmen und den neuen Vorstand zu wählen.

Vorstandswahl im Kreisverband Bremen-Nord

Noch mehr Präsenz zeigen

Der große Saal der Gaststätte „Zum grünen Jäger“ in Farge war gut gefüllt, als am 8. September die 18. SoVD-Kreisverbandstagung in Bremen-Nord stattfand. Vorsitzender Joachim Wittrien begrüßte rund 40 Mitglieder sowie einige Gäste.

Joachim Wittrien eröffnete die Tagung mit einer kurzen Rede, in der er sich für die Treue und gute Zusammenarbeit im Kreisverband bedankte. Er zeigte sich erfreut darüber, dass bei den letzten Ortsvorstandswahlen alle Vorstandsposten besetzt werden konnten und wies auf das Ziel des Verbandes hin, eine weitere Spaltung der beiden Stadtgesellschaften zu verhindern, die auf soziale Ungerechtigkeit sowie Kinder-, Frauen- und Altersarmut zurückzuführen seien. „Jedes vierte Kind, und damit bundesweit 2,5 Millionen Kinder, gilt als arm“, führte er an. „Die Politik macht nicht genug, ihr fehlt die Empörung und der Wille zur Veränderung!“

Der Blumenthaler Ortsamtsleiter Peter Nowack fand dazu in seinem Grußwort klare Worte: „Mischt euch weiter ein! Weicht nicht vor der großen Politik zurück, sondern geht in die Parteien und werbt dort für soziale Gerechtigkeit.“

Zum Schluss der Tagung fand die Vorstandswahl statt. Hier wurde der bestehende Vorstand im Wesentlichen bestätigt. Alter und neuer Vorsitzender bleibt Joachim Wittrien, weiterhin flankiert von Heino Kruppa als 2. Vorsitzenden und Edeltraud Berger als 2. Vorsitzender. Einstimmig wiedergewählt wurden Edith Wittrien als Kreisfrauensprecherin, Günter Franzke als Schriftführer und Alfred Wiezorrek als Kreisschatzmeister. Sein Stellvertreter wurde Reinhard Röpke. Bei den zwölf Beisitzern gab es nur eine Veränderung, die Gruppe der Revisoren besteht nun aus Klaus Gerstenberger, Ralf Kaiser und Hans Delecat.

Joachim Wittrien bedankte sich für das Vertrauen und erläuterte, dass der Kreisverband Bremen-Nord in Zukunft noch präsenter sein werde. Der nächste Einsatz ist schon geplant, nämlich beim „E-Day Blumenthal“, der Messe für Elektromobilität.



Zeit für ein Gespräch nahmen sich (v. li.) Maïke Bode, Bremens Bürgermeister Dr. Carsten Sieling, Kreisverbandsvorsitzender Klaus Möhle und Thomas Wolter.

Politischer Klönschnack mit Kristina Vogt

Ein konstruktives Treffen

Zum dritten Mal fand die Veranstaltung „Politischer Klönschnack“ statt. Als Gastrednerin und Diskussionspartnerin konnten die Organisatoren des Kreisverbandes Bremen dieses Mal Kristina Vogt gewinnen. Sie ist die Fraktionsvorsitzende der Partei Die Linke und Mitglied der Bremischen Bürgerschaft.

Ende August fand wieder die Veranstaltung „Politischer Klönschnack“ in der Landesgeschäftsstelle im Breitenweg 10-12 statt. Der Nachmittag mit der Linken-Fraktionsvorsitzenden Kristina Vogt verlief erfrischend und konstruktiv.

Zu Beginn sprach die Politikerin über ihre Motivation, sich bereits in jungen Jahren politisch zu engagieren. Danach kam schnell eine offene und interessante Diskussion in Gang. Von der Bildungspolitik bis hin zur Baupolitik im Land Bremen wurden eine Vielzahl von Themen besprochen und Meinungen ausgetauscht.



Der Konferenzsaal war gut besucht, an der Stirnseite (v. li.): Klaus Möhle, Kristina Vogt und Landesvorsitzender Joachim Wittrien.